Dermapharm AG

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Desloraderm® 5 mg Filmtabletten

Desloratadin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Desloraderm 5 mg Filmtabletten und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Desloraderm 5 mg Filmtabletten beachten?
3. Wie sind Desloraderm 5 mg Filmtabletten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Desloraderm 5 mg Filmtabletten aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS SIND DESLORADERM 5 MG FILMTABLETTEN UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Desloraderm ist ein antiallergisches Arzneimittel, das Sie nicht müde macht. Es lindert Ihre allergische Reaktion und deren Symptome.

Desloraderm lindert Beschwerden, die bei einem allergisch bedingten Schnupfen auftreten (Entzündung der Nasenschleimhäute durch eine Allergie, z. B. Heuschnupfen oder Allergie auf Hausstaubmilben). Hierzu gehören Niesen, laufende oder juckende Nase, Gaumenjucken und juckende, rote oder tränende Augen.

Desloraderm wird auch angewendet, um die mit einer Nesselsucht (Urtikaria) einhergehenden Beschwerden zu lindern (eine Hautreaktion, die durch eine Allergie verursacht wird). Hierzu gehören Juckreiz und Quaddeln.

Die Linderung dieser Beschwerden hält einen ganzen Tag lang an, dadurch können Sie Ihren üblichen Alltagstätigkeiten nachgehen und schlafen.

Desloraderm ist angezeigt für Erwachsene und Jugendliche (im Alter von 12 Jahren und darüber).

Wenn sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt!

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON DESLORADERM 5 MG FILMTABLETTEN BEACHTEN?

Desloraderm 5 mg Filmtabletten dürfen nicht eingenommen werden,
wenn Sie allergisch gegen Desloratadin, Loratadin oder einen der in Abschnitt 6 sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Desloraderm 5 mg Filmtabletten einnehmen,
- wenn Sie eine unzureichende Nierenfunktion haben.

Wenn dies auf Sie zutrifft, oder Sie sich nicht sicher sind, überprüfen Sie dies mit ihrem Arzt bevor Sie Desloraderm einnehmen.

Einnahme von Desloraderm 5 mg Filmtabletten zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen.
Desloraderm 5 mg Filmtabletten haben keine bekannten Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln.

Einnahme von Desloraderm 5 mg Filmtabletten zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken
Desloraderm kann zu den Mahlzeiten oder unabhängig von ihnen eingenommen werden.

Schwangerschaft und Stillzeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen schwanger zu werden, fragen Sie vor Einnahme dieses Arzneimittels ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, wird die Einnahme von Desloraderm nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
In der empfohlenen Dosis ist nicht zu erwarten, dass Desloraderm Sie müde macht oder Ihre Aufmerksamkeit verringert. Sehr selten werden jedoch einige Patienten müde, was ihre Fähigkeit, ein Fahrzeug zu führen oder Maschinen zu bedienen, beeinträchtigen kann.

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

3. WIE SIND DESLORADERM 5 MG FILMTABLETTEN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene und Jugendliche (im Alter von 12 Jahren oder darüber): Nehmen Sie einmal täglich eine Tablette ein.
Schlucken Sie die Tabletten ganz mit Wasser, mit oder ohne Nahrung hinunter.

Behandlungsdauer
Ihr Arzt wird feststellen, unter welcher Art von allergischem Schnupfen Sie leiden, und abhängig davon festlegen, wie lange Sie Desloraderm einnehmen müssen.

Wenn Ihr allergischer Schnupfen intermittierend auftritt (Beschwerden, die an weniger als 4 Tagen pro Woche oder weniger als 4 Wochen bestehen), wird Ihr Arzt Ihnen ein Therapieschema empfehlen, dass vom bisherigen Verlauf Ihrer Erkrankung abhängig sein wird.

Wenn Ihr allergischer Schnupfen persistierend ist (Beschwerden, die an 4 oder mehr Tagen pro Woche und länger als 4 Wochen bestehen), kann Ihr Arzt Ihnen eine längerfristige Behandlung empfehlen.

Bei einer Nesselsucht kann die Behandlungsdauer von Patient zu Patient unterschiedlich sein, daher sollten Sie den Anweisungen Ihres Arztes Folge leisten.

Wenn Sie eine größere Menge von Desloraderm 5 mg Filmtabletten eingenommen haben, als Sie sollten
Nehmen Sie Desloraderm immer vorschriftsgemäß ein. Bei einer versehentlichen Überdosierung sind keine schwerwiegenden Folgen zu erwarten. Wenn Sie jedoch mehr Desloraderm eingenommen haben, als Sie sollten, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie die Einnahme von Desloraderm 5 mg Filmtabletten vergessen haben
Wenn Sie vergessen haben, Ihre Dosis rechtzeitig einzunehmen, nehmen Sie sie baldmöglichst ein und fahren Sie danach mit Ihrem üblichen Behandlungsschema fort. Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Zur Bewertung der Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeiten verwendet:

Sehr häufig	kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen
Häufig	kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen
Gelegentlich	kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen
Selten	kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen
Sehr selten	kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen
Nicht bekannt	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Bei Erwachsenen waren die Nebenwirkungen in etwa die gleichen wie mit einer Placebotablette (Tablette, die gleich aussieht, aber keinen Wirkstoff enthält). Müdigkeit, Mundtrockenheit und Kopfschmerzen wurden jedoch häufiger als mit einer Placebotablette gemeldet. Bei Jugendlichen wurden als häufigste Nebenwirkung Kopfschmerzen gemeldet.

Fälle von schwerwiegenden allergischen Reaktionen (Atemschwierigkeiten, pfeifender Atmung (Giemen), Juckreiz, Quaddeln und Schwellungen) und Ausschlag wurden sehr selten gemeldet. Fälle von Herzklopfen, schnellem Herzschlag, Magenschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Magenbeschwerden, Durchfall, Schwindel, Müdigkeit, Schlafstörungen, Muskelschmerzen, Halluzinationen, Krampfanfällen, Ruhelosigkeit mit verstärkten Körperbewegungen, Leberentzündung und abnormen Leberfunktionstests wurden ebenfalls sehr selten gemeldet.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE SIND DESLORADERM 5 MG FILMTABLETTEN AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Blisterpackung nach «verwendbar bis» angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.
In der Originalverpackung lagern, um den Inhalt vor Feuchtigkeit und Licht zu schützen.

Informieren Sie Ihren Apotheker, wenn Sie eine Veränderung des Aussehens der Tabletten bemerken.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Desloraderm 5 mg Filmtabletten enthalten
Der Wirkstoff ist 5 mg Desloratadin.

Die sonstigen Bestandteile sind:
Mikrokristalline Cellulose, Mannitol (E 421) (Ph.Eur.), Magnesiumstearat (Ph.Eur.) [pflanzlich], Hypromellose, Hydroxypropylcellulose, Titandioxid (E 171), Indigocarmin-Aluminiumlack.

Wie Desloraderm 5 mg Filmtabletten aussehen und Inhalt der Packung
Desloraderm 5 mg Filmtabletten sind hellblaue, runde, bikonvexe Filmtabletten.
Desloraderm 5 mg Filmtabletten ist in Packungen (Blistern) mit 1, 5, 7, 10, 15, 20, 30, 50 oder 100 Filmtabletten erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer
Dermapharm AG
Lil-Dagover-Ring 7
82031 Grünwald
Tel.: 089 / 641 86-0
Fax: 089 / 641 86-130
E-Mail: service@dermapharm.de

Hersteller
mibe GmbH Arzneimittel
Münchener Straße 15
06796 Brehna
(ein Tochterunternehmen der Dermapharm AG)

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Deutschland:	Desloraderm 5 mg Filmtabletten
Österreich:	Desloraderm 5 mg Filmtabletten

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2016.

Wir sparen Energie und Rohstoffe